

Projekt Zeitmaschine.TV

## Zeitreise in Kriens

Heute lassen wir zwei Sekundarschülerinnen zu Wort kommen. Yael Bachmann und Anabel Naranjo berichten von einer Zeitreise mit der Zeitmaschine durch Kriens.



Die Klasse 1c, 23 Schülerinnen und Schüler im Alter von 12 bis 14 Jahren, startete nach den Frühlingsferien in ihr Projekt «Zeitmaschine.TV». Bei dieser Zeitmaschine geht es darum, dass immer zwei Schülerinnen und Schüler eine ältere Person zu ihrem Leben in Kriens in den 1940-1960 Jahren interviewen. Mit dem aufgenommenen Material und Bildern aus Fotoalben der Zeitzeugen, wie die Interviewpartner genannt werden, werden Clips gemacht.

### Interviews mit Zeitzeugen

Als erstes musste die Klasse Zeitzeugen finden. Als alle einen geeigneten Zeitzeugen gefunden hatten, begannen sie bald darauf mit den Interviews. Das Abenteuer konnte beginnen! Die Zeitzeugen nahmen die Klasse mit in die Zeit, in der sie selber Jugendliche gewesen waren. Da wurde über Abfallentsorgung und Schulunterricht, Freizeit und Mode, Brauchtum und Technik bis hin zu Erlebnissen im zweiten Weltkrieg berichtet. Reich an Informationen und Eindrücken ging's zurück ins Klassenzimmer.

### Bild und Ton

Anschliessend ging die Suche nach guten Bildern los. Fündig wurden die Jugendlichen bei den Zeitzeugen oder im Archiv des Museums im Bellpark. In der Schule

wurden Fotos und Tonaufnahmen zusammengefügt. Als dies getan war, mussten die fertigen Clips hochgeladen werden, was einige Schwierigkeiten verursachte: Entweder funktionierte der Upload nicht, die Bilder konnten nicht richtig angepasst werden oder man hörte den Ton nicht mehr. Die eine oder andere Zweiergruppe war mit ihrem Latein am Ende, als Herr Lüthi, Leiter und Erfinder des Projekts, Rückmeldungen gab, die meistens noch Verbesserungsvorschläge enthielten. Schliesslich schaffte es die ganze Klasse, 28 sehenswerte, abwechslungsreiche und überraschende Clips auf [www.zeitmaschine.tv/kriens](http://www.zeitmaschine.tv/kriens) hochzuladen.

### Radiozeit und Präsentation

Da war er: Der Tag, an dem die Arbeit der letzten Wochen präsentiert werden sollte. Am 1. Juli besuchten drei Schülerinnen und Schüler das Radio 3FACH, um ein Interview zum Projekt Zeitmaschine zu geben.

Am gleichen Abend kamen Eltern, Zeitzeugen und Gäste an die Präsentation des Projektes im Schulhaus Kirchbühl. Zuerst spielte die Klassenband das Lied «Photograph», dann begrüssten zwei Mitglieder der Klasse 1c das Publikum. Eine Stunde lang begleiteten die beiden das Publikum durch die selber hergestellten Clips. Beendet wurde der Präsentationsabend mit einem Apéro, der nicht nur die Klasse 1c begeisterte.

 [zeitmaschine.tv/kriens](http://zeitmaschine.tv/kriens)



Hintere Reihe von links: Lisbeth Zemp, Christa Scherer, Beat Zihlmann, Gaby Pillonel. Vordere Reihe von links: Fabiola Stillhard, Erich Spring, Ruth Baumgartner. Auf dem Bild fehlt Martin Löffel.

Pensionierungen

## Lehr- und Fachpersonen gehen in Pension

Sieben Krienser Lehr- und Fachpersonen sowie Schulleiterin Christa Scherer gingen per Ende Schuljahr in Pension. Während vielen Jahren haben sie in verschiedenen Funktionen die Volksschule Kriens mitgeprägt. Für ihre wertvolle Arbeit zugunsten der Krienser Kinder und Jugendlichen und der Schule bedanken sich Schulleitung und Stadtrat sehr herzlich! Schulleitung und Stadtrat wünschen den frisch Pensionierten für den neuen Lebensabschnitt gute Gesundheit, viel Energie und Freude für ihre zukünftigen Projekte.



## aufgefallen

### Naschen erlaubt

Rund um die Meiersmattschulhäuser sind zwei Naschgärten entstanden. Reife Früchte dürfen gepflückt werden – dazu ist auch die Stadtbevölkerung eingeladen! Kinder der 5. und 6. Primarschule und die Teilnehmenden der erlebnispädagogischen Schulinsel haben verschiedene Beeren- und Obstsorten gepflanzt. Zusätzlich sind drei Hochbeete in Planung, in welchen Küchenkräuter gezogen werden. Mehr Informationen und Bilder finden Sie auf [www.volksschule-kriens.ch](http://www.volksschule-kriens.ch).